

Einladung zum Infoabend mit Wädenswiler Stadträten Mittwoch, 2. November 2022

Der Quartierverein Au setzt sich zum Ziel, allgemeine Anliegen der Au und Ihrer Bevölkerung gegenüber den Behörden zu vertreten und über öffentliche Angelegenheiten zu informieren.

Alle Örtlerinnen und Örtler, sowie Mitglieder des Quartiervereins sind ganz herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen:

Mittwoch, 2. November 2022, 19.30 Uhr
Gasthof Oberort, Brändli Obst- und Weinbau,
Alte Landstrasse 29, Au (gegenüber Coop)

An dieser als Informations- und Diskussionsabend organisierten Veranstaltung stehen Ihnen einige Stadträte Red und Antwort.

Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen, **sich in die Diskussion einzubringen**. Gerne können Anliegen und Themen zur Au eingebracht werden. Diese werden vom Stadtrat beantwortet. Um den Behördenvertretern die Möglichkeit zu geben, sich vorzubereiten oder um weitere Behördenmitglieder einzuladen, bitten wir Sie, Ihre Fragen vorgängig schriftlich zu stellen; nur so erhalten wir kompetente Antworten. Ihre Fragen senden Sie bitte bis 20. Oktober per Mail an die Präsidentin Nadine Putschner, praesidium@qv-au.ch oder über den Kummerkasten auf unserer Webseite qv-au.ch. Der Stadtrat wird über den Stand des baurechtlichen Verfahrens für die Asyl- und Notunterkünfte in der Au orientieren.

Beim offerierten Apéro der Stadt Wädenswil lassen sich die Diskussionen fortführen, interessante Kontakte knüpfen und Neues über unser Quartier erfahren.

Wir freuen uns, Sie an diesem Informationsabend zu begrüßen.

Quartierverein Au

Neujahrsapéro

Der Quartierverein freut sich, alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Neujahrsapéro einzuladen, um auf das neue Jahr anzustossen:



Sonntag, 2. Januar 2023
10 bis 12 Uhr Restaurant
Schützenhaus Au

Termin bitte vormerken!

Der Vorstand

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anregungen und den Kontakt mit Ihnen:

Präsidentin Nadine Putschner
078 868 12 43
praesidium@qv-au.ch

Kassier Peter Scherer
044 725 52 40

Redaktion Peter Frey
044 781 19 29

E-Mail praesidium@qv-au.ch

Homepage qv-au.ch

Unser Konto 30-38138-8
Sparcassa 1816
8820 Wädenswil
Quartierverein Au

CH96 0681 4016 2104 2790 9

Nicht verpassen

Quartierverein Au Stamm

Jeden letzten Mittwoch im Monat,
ab 19 Uhr im Restaurant Schützenhaus

Räbeliechtli-Umzug, Samstag, 5. November 2022

Am Samstag, 5. November 2022 organisiert der Quartierverein Au den traditionellen Räbeliechtli-Umzug.

Die Besammlung ist um 18.30 Uhr auf dem Schulhausplatz des Schulhauses Steinacher - um 18:45 werden die Strassenlaternen gelöscht. Der Umzug führt über die alte Steinacherstrasse, Schützensteig, General-Werdmüllerstrasse, Toblerweg, Johannes-Hirt-Strasse und Steinacherweg zum Begegnungszentrum Bruder Klaus beim Schulhaus Ort. Die Jugendmusik Wädenswil begleitet uns auf dem Umzug musikalisch. Beim Begegnungszentrum warten die eingheizten Feuerschalen, um die Cervelats zu bräteln. Die teilnehmenden Kinder erhalten Wurst, Brot und Punsch. Die Erwachsenen bekommen von unserem Grill eine Wurst gegen eine kleine Spende. Die Räben werden in den Schulen abgegeben. Der Umzug findet bei jeder Witterung statt.



Wer hilft mit beim Räbeliechtli-Umzug?

Die Organisation ist recht aufwändig und braucht viele Helfer. Wir suchen deshalb Helferinnen und Helfer, die Freude am Umzug haben und uns vom Quartierverein beim Aufbau und der Durchführung unterstützen. Der Einsatz dauert circa von 18 bis 22 Uhr.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. Melden Sie sich bitte bei unserer Präsidentin: Nadine Putscher, 078 868 12 43, praesidium@qv-au.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Aus unserem Verein

Schiffahrt 2022

Schiffahrt 2022

Während im letzten Jahr der Seeplatz wegen des Hochwassers unter Wasser stand, galt für dieses Jahr das Gegenteil. Immerhin, die berühmte Handbreit Wasser unter dem Kiel der Zürichsee Schiffe war reichlich vorhanden, so dass die Schiffahrt des Quartiervereins Au am 13. Juli problemlos stattfinden konnte...

Über 50 Personen genossen bei schönstem Wetter die Sonnenuntergangsfahrt nach Rapperswil und zurück. Im Bug des Schiffs war bereits für das Nachtessen gedeckt und die Crew vom Gastro Team Zürichsee verstand es, innert kürzester Zeit die bestellten Essen auf den Tisch zu bringen. Bald herrschte eine gemütliche Stimmung, Leute lernten sich kennen, frischten Erinnerungen auf, pflegten einen Gedankenaustausch, lachten über lustige und komische Geschichten. So waren die 100 Minuten sehr schnell wieder vorbei und kurz vor neun Uhr verliess eine muntere Schar die MS LINTH. Die einen machten sich auf den Heimweg, derweil andere den

Aus der Au

Informationsabend über Asylzentrum und Notwohnungen, 16.8.22

An diesem Abend fanden sich über 100 Anwohner des Rötibodenquartiers und dem Oberort im Gasthof Oberort ein. Die Stadt Wädenswil lud zu einer Informationsveranstaltung zur Errichtung der Asyl- und Notunterkünfte.

Aufgrund der Flüchtlinge aus der Ukraine benötigt die Stadt Wädenswil weitere Unterkünfte. An der alten Landstrasse/Zopfstrasse sollen auf drei Jahre befristete Asylunterkünfte erstellt werden. Es handelt sich dabei um sechs Containerbauten mit jeweils 3 Stockwerken. Diese bieten für maximal 144 Menschen eine Unterkunft. Zwischen Speerstrasse und Rotweg sind identische Unterkünfte geplant. Die Stadt Wädenswil wird die Bauten etappenweise und nur bei Bedarf erstellen. Sie sollen Flüchtlinge beherbergen, hauptsächlich Frauen und Kinder, die im Moment noch privat untergebracht sind oder in befristet gemieteten Häusern wohnen. Das Ausmass der zukünftigen Fluchtbewegungen und des daraus resultierenden Bedarfs an Notunterkünften ist schwer voraussehbar.

Die gegenwärtigen Notwohnungen stehen im Hantsital. Sie sind in die Jahre gekommen und können an diesem Ort nicht saniert oder ersetzt werden, weil sie in der Landwirtschaftszone stehen. Sie sollen durch neue Unterkünfte bei der Bushaltestelle „Gwad“ an der Alten Landstrasse ersetzt werden. Es handelt sich dabei um ein 2-stöckiges Bauwerk in einer Leichtbauweise mit maximal 45 Schlafplät-

zen. Auch hier müsse nicht mit einer vollen Auslastung gerechnet werden, gleichwohl müsse aber genügend Platzzahl vorgesehen werden, die es erlaube, bei einem unvorhergesehenen Bedarf gewappnet zu sein.



Auf dieser Wiese an der Ecke alte Landstrasse / Zopfstrasse ist eine Containersiedlung geplant

Es war zu erwarten, dass dieses Vorhaben nicht auf Begeisterung stösst. Vor allem die Bewohner des betroffenen Quartiers bemängelten – und dies nicht ganz zu Unrecht – dass auf diese Weise das Quartier mit Notwohnungen und Asylunterkünften überstellt werde. Bereits heute existiert im Zopf-Quartier in einem Einfamilienhaus eine Unterkunft für Asylbewerbende. Eine weitere befindet sich neben dem Schulhaus Ort an der alten Landstrasse. Es sei nicht einsehbar, dass diese bestehenden Unterkünfte gleich um ein Vielfaches erweitert werden und dort erst noch Notwohnungen eingerichtet würden. Grundsätzlich stehe aber die Quartierbevölkerung der Hilfeleistung an die ukrainischen Flüchtlinge sehr wohl positiv gegenüber und der Bedarf an solchen Unterkünften werde auch akzeptiert, aber nicht in diesem Ausmass. Auf der andern Seite versicherten die Behördenvertreter, dass alles daran gesetzt werde, negative Folgen in engen Grenzen zu halten. Es konnte auch darauf verwiesen werden, dass bei bestehenden Asylzentren keine Zunahme der Kriminalität zu verzeichnen und die Sicherheit gewährleistet sei. Ebenfalls sind auch positive Voten gefallen mit dem Hinweis, dass es besser sei, Asyl- und Notunterkünfte vorzusehen, anstatt dafür den ohnehin schon knappen Wohnraum noch weiter zu reduzieren.

Einig waren sich Befürworter und Gegner dieses Vorhabens darin, dass die Information durch die Stadt Wädenswil mangelhaft war. Zum Teil habe man aus der Presse oder gerüchteweise darüber erfahren, was unhaltbar sei. In diesem Zusammenhang wurde Besserung versprochen.

„Update“ am Infoabend am 2. November 2022

Konkret ist geplant, das Thema Asyl und Notunterkünfte Update am Infoabend am 2. November 2022 wieder zum Thema zu machen. Die Stadt wird dann über den Stand des baurechtlichen Verfahrens informieren. Sie wird Stellung nehmen zu den Anliegen und Fragen, die ihr mit auf den Weg gegeben wurden.

Spazieren und Ausruhen

Früher galt, dass bei längeren Wanderungen regelmässige Ruhepausen vorzusehen sind. Das gilt eigentlich auch heute noch, wenn auch in gelockerter Form. Am besten wäre es dann, wenn dazu eine Sitzungelegenheit Form eines «Bänklis» vorhanden ist. In und um Wädenswil und der Au gibt es die verschiedensten Wander- und Spazierstrecken, auf welchen über 50 Ruhebänke zu finden sind.

Dank der «Direttissima» zwischen Bahnhof Au und dem Hotel Halbinsel Au lässt sich der Weg dorthin um 5 - 10 Minuten (hängt von der sportlichen Leistungsfähigkeit ab) verkürzen. Kürzlich sind die Treppenstufen neu bemalt worden. Ein Zwischenhalt ist nach der Hälfte des Aufstiegs (ca. 110 Stufen) möglich, wo auf der dortigen Ruhebänk ausgeruht werden kann. Sie wurde 2010 vom Frauenverein Ort gestiftet, wie dies eine Plakette aufzeigt. Diese Bank hilft also mit, die folgenden ca. 90 Stufen besser zu überwinden.

Dieses Beispiel der Stiftung eines Ruhebanks möchte der Verkehrsverein Wädenswil (VVW) zu neuem Leben erwecken, denn es gibt noch viele Bänke, die mit einer solchen Plakette versehen werden könnten. Auf diese Weise könnten Firmen, Vereine oder Privatpersonen eine solche Bank und damit verbunden ein Stück Wädenswil erwerben, weil darauf auf einer Plakette der Name des Stifters oder der Stifterin erwähnt wird. Für 750 Franken lässt sich ein kleines, aber sympathisches Denkmal setzen, welches den Unterhalt während fünf Jahren einschliesst. Ebenso kann aber an einem weiteren, neuen Standort eine neue Bank hingestellt werden. Dies ist zwar teurer und kostet 2250 Franken. Der VVW besorgt die Herstellung und den Unterhalt während fünf Jahren und auch hier erinnert eine Plakette an den Stifter oder die Stifterin.

Weitere Auskünfte sind zu finden auf der Homepage des VVW - www.vvwaedi.ch zu finden. Der Vorstand der Quartierverein unterstützt dieses Vorhaben und wünscht dazu viel Erfolg.



Der **Frauenverein Ort** sucht dringend eine Turnleiterin für Rücken Fit Stunden in der Au.

Jeweils Dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Langwies



Mälde chamer sich per Mail:
h.broennimann@frauenverein-ort.ch

Veranstaltungshinweis:

Kerzenziehen

Fehlt Ihnen noch ein Weihnachtsgeschenk oder möchten Sie kreativ werden. Im Kirchenpavillon Au führt die Freizeitanlage ein Kerzenziehen durch. Dieses findet am Mittwochnachmittag 07. und 14.12.2022 sowie am Samstag 10. und 17.12.2022 den ganzen Tag statt

Spezialwochen an der Oberstufenschule Wädenswil (OSW)

An der OSW gibt es seit dem Schuljahr 2019/2020 für alle Lernenden zwei Spezialwochen im Schuljahr. In diesen Wochen finden viele Aktivitäten in- und ausserhalb der Schule statt. Im Zentrum stehen neben den fachlichen, die überfachlichen Kompetenzen. Indem die Spezialtage des Jahres möglichst gebündelt werden, fällt es leichter, in den anderen Schulwochen ritualisiert an den individualisierten Lerninhalten zu arbeiten (meist via Lernpläne wie zum Beispiel den Wochenplänen). Hier die zwei Spezialwochen und der Spezialtag im Mai im Überblick:

12.-16. September 2022 – Spezialwoche 1:
Meine Klasse und ich

20.-24. März 2023 – Spezialwoche 2:
Mein Schulhaus, meine Lernlandschaft und ich

30. Mai 2023 – Spezialtag:
Meine OSW und ich (alle Schülerinnen und Schüler der OSW auf derBeichlen)

In der Spezialwoche 1 steht die Klasse im Zentrum. Die Jugendlichen verbringen die Woche mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie der Klassenlehrperson und stärken so den Klassenverband. In der Spezialwoche gilt ein Spezialstundenplan, den die Jugendlichen von den Klassenlehrpersonen erhalten. Die 7. Klassen fokussieren sich auf diverse Kennenlern-Anlässe (SSA, Jugendarbeit), befassen sich mit Lernstrategien, Religion, Kultur und Ethik und einem 1. Hilfekurs. Bei den 8. Klassen steht die berufliche Orientierung im Zentrum mit einem Besuch im Berufsinformationszentrum Horgen und das Thema «Mitten im Leben vom Tod umgeben». In diversen Workshops stehen auch viele freiwillige Helfende aus Wädenswil und Umgebung im Einsatz. Die 9. Klassen thematisieren Themen wie Nachhaltigkeit und persönliche Entwicklung. Alle Jahrgänge bestreiten einen Bewegungstag mit einem Leichtathletik-Teil und den OSW-Games. Wir freuen uns auf diese tollen Veranstaltungen und wünschen den Jugendlichen viele wertvolle Lernmomente.

SchülerInnen der A2f des Schulhauses Steinacher

grüninger & partner gmbh



Werkstatt: Rütowisstrasse 3
8820 Wädenswil

Telefon 044 683 24 00
Mobile 079 693 39 66
www.1-mal-1.ch

Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten

50 Jahre Kirchenpavillon Au

In den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts ist die Au gewaltig gewachsen. Anstelle von Baumgärten entstanden viele Häuser und Wohnblöcke. Die Bevölkerung hatte rasant zugenommen und damals ist die Au ein Dorf geworden. Ins Dorf gehört eine Kirche. Deshalb festigte sich der Wunsch nach einem kirchlichen Zentrum in der Au. Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde hatten dafür kein Verständnis, die Vorlage wurde 1970 abgelehnt. Immerhin konnte zwei Jahre später ein einfaches Gebäude seiner Bestimmung als kleines kirchliches Zentrum übergeben werden: Der Kirchenpavillon Au war geboren. Allerdings war er nur als Provisorium vorgesehen - deshalb wurde das Gebäude nur als Barackenbau gestaltet. Dieses Provisorium hat anfangs September seinen 50. Geburtstag begangen, was mit einem ökumenischen Gottesdienst und anschliessendem Apéro riche gefeiert wurde.

An dieser Feier war der Kirchenpavillon bis auf den letzten Platz besetzt und die beiden Pfarrherren Andreas Neira von der katholischen und Christian Scharpf von der reformierten Kirche hielten gemeinsam den Gottesdienst. Musikalisch wurde der Anlass vom Gospelchor Wädenswil unter der Leitung von Adeline Marty umrahmt, dabei ertönten - durchaus im ökumenischen Rahmen - ein «Ave Maria» und verschiedene Gospel-Lieder.



Der 1972 eingeweihte Pavillon mit dem Glockenturm von 1978

Der anschliessende Apéro wurde von fünf freiwilligen Helferinnen vorbereitet und serviert. Dank ihnen entstand eine lockere Atmosphäre, die Leute fühlten sich wohl, und bei schönstem Wetter konnte man sich bestens unterhalten. An dieser Stelle sei der Einsatz dieser Helferinnen herzlich verdankt. Unter den Gästen war auch Pfarrer Peter Weiss, der seit Anbeginn im Kirchenpavillon gewirkt hat und der einige Reminiszenzen zu erzählen wusste. So ist die Geschichte eines Nachbarn überliefert, der oberhalb des Pavillons wohnte und in direkter Intervention über die zuständige Behörde hinweg beim Hersteller erreichte, dass das Dach mit braunem und nicht mit schwarzem Eternit gedeckt wurde.

1972 galt dieses Gebäude als Provisorium. Dank seiner Einfachheit und der zurückhaltenden, aber sympathischen Gestaltung des Gottesdienstraums fühlen sich die Leute in diesem Gebäude wohl und deshalb wurde der Begriff «Baracke» sehr bald durch den gegenwärtigen Namen «Pavillon» ersetzt. Dazu trägt auch eine einfache Küche und ein Aufenthaltsraum bei. 1978 wurde der Pavillon durch einen hölzernen Glockenturm mit drei Glocken ergänzt.

Leider erlitten Ausbauvorhaben der reformierten Kirchgemeinde in der Au weitere Rückschläge. 1995 wurde der Kredit für ein ökumenisches Begegnungszentrum abgelehnt, was dazu führte, dass die katholische Kirchgemeinde 2003 einen eigenen Begegnungsort mit der Bruder-Klaus-Kapelle errichtete.



Die 2003 eingeweihte Bruder-Klaus-Kapelle

Als fünfzigjähriges Provisorium hat der Kirchenpavillon seine Aufgabe als kleines, aber feines kirchliches Zentrum bestens erfüllt. Allerdings stehen grössere Sanierungsarbeiten an, die nicht länger aufgeschoben werden dürfen. Auch wenn die Aussage gemacht werden darf, dass Provisorien länger halten. Ewig tun sie's nicht.

Goldener Herbst mit Bergsicht in der Au



Frisches Gemüse im Quartier

Träumen Sie vom eigenen Garten? Aber der Aufwand und das ganze Drumherum schrecken Sie ab? Es geht auch einfacher! Ab Mai 2023 können Interessierte aus der Au beim «Krautgartenprojekt» mitmachen.

Im Rahmen des Projekts, das vom Verein Zürichsee Landschaftsschutz gefördert wird, soll an der alten Steinacherstrasse schon nächstes Jahr das «Krautgartenprojekt» realisiert werden. Wir bereiten mit Bäuerinnen und Bauern den Boden vor und Gärtnerinnen und Gärtner säen und pflanzen die Saat und Setzlinge. Anschliessend kommen Sie, alle Nochnicht-Gärtnerinnen und -Gärtner, ins Spiel. Gegen eine kleine Pacht können interessierte QuartierbewohnerInnen die jeweils etwa 45 m2 grossen bestellten Beete mit den verschiedenen



Gemüsearten übernehmen. Von Mai bis zum Herbst können Sie Ihrer Schaffenslust als BiogärtnerIn freien Lauf lassen und Ihr Beet hegen und pflegen und anschliessend auch ernten.

Die vorbereitenden Gespräche mit der Landeigentümerin, der Stadt Wädenswil, der Schule Steinacher, dem Quartierverein Au, dem Bewirtschafter und der Genossenschaft Wädichörbli sind am Laufen. Anfang 2023 wird die Initialgruppe «Fokusräum Au» eine Infoveranstaltung dazu veranstalten.

Bei Interesse wenden Sie sich unverbindlich an: luethi@quadragmbh.ch

Kontakt: Veronika Studer Bärlocher
Kommunikation ZSL, vstuder@gmx.net



Einen wunderschönen Herbst wünschen Ihnen der Quartierverein und alle Vereine aus der Au!



Gratisberatung durch Physiotherapeutin
www.royal-dreams.ch // 043 545 30 99

Decken / Kissen / Bettwäsche / Betten / Matratzen

A. KÜHNE
A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte

Riedhofstrasse 21 8804 Au ZH
www.kuehne-elektrohaushalt.ch
Tel. 044 781 29 90



neu bei Kühne:
Café **ANSARO**

